

Laufsport

Mit Rekordzeit zum dritten Sieg in Folge

348 Teilnehmer starteten bei der 10. Auflage des Motor-Nützel-Laufs in Kulmbach. Schnellster Läufer war der Coburger Alexander Finsel.



Neue Rekorde gab es bei der zehnten Auflage des Motor-Nützel-Laufes. Gesamtsieger Alexander Finsel stellte mit seiner Zeit von 34:29 Minuten beim Hauptlauf über zehn Kilometer einen neuen Rekord auf, und auch die Spendenbereitschaft war groß. 1700 Euro kamen beim Benefizlauf für den Kita-Kindergarten in Fölschnitz zusammen - noch nie gab es eine höhere Spendensumme.

Bei optimalem Laufwetter nahmen 348 Teilnehmer die Strecken in Angriff. Gerade die Topläufer legten über die zehn Kilometer ein hohes Tempo an den Tag. Allen voran Alexander Finsel (TV 1848 Coburg), dessen Kilometerzeit kontinuierlich unter 3:30 Minuten lag. "Nur der Gegenwind störte mich manchmal etwas", sagte der 41-jährige Schwürbitzer, der das Rennen zum dritten Mal in Folge gewann. Seine persönliche Bestzeit aus dem Jahr 2015 (34:39 Minuten) unterbot er um zehn Sekunden. Als Zweiter lief Alexander Ditter (ASV Triathlon Kulmbach) in 36:08 Minuten ins Ziel, fünf Sekunden dahinter folgte der Sieger von 2014, Holger Federmann vom SV Bayreuth.

Bei den Frauen war Iris Hückmann (Team Icehouse Bayreuth) in 43:47 Minuten die schnellste Läuferin. Nach etwa zwei Kilometer hatte die 42-jährige Kulmbacherin die bis dahin führende Liane Thiem (AF-Personal-Training) eingeholt. "Ich habe mich zuerst nicht getraut, Liane zu überholen, doch dann fasste ich mir ein Herz und bin vorbeigezogen und hoffte, mein Tempo halten zu können", sagte Hückmann. Die Rechnung ging auf. Hinter Hückmann kam Thiem (Siegerin von 2015) in 44:11 Minuten als Zweite ins Ziel. Den Bronzerang sicherte sich Ute Steininger (ohne Verein) in 45:41 Minuten.

Ein besonderes Erlebnis war der Lauf für Lisa Bornschlegel (1:17:44 Stunden) und Sandra Walter (1:23:31, beide LG Ludwigschorgast), die erst vor einem halben Jahr mit dem Laufen angefangen haben. "Es war mein erster Lauf auf Zeit und ich hätte nie gedacht, dass ich sowas mal schaffe", sagte die Ex-Handballerin Walter. "Es ist schon eine besondere Atmosphäre hier, das gefällt mir sehr gut." Für Lisa Bornschlegel war es ebenfalls der erste Wettkampf: "Es ist eine total neue Erfahrung und diese Veranstaltung ist sehr gut organisiert."

Nichts neues war der Wettkampf für Werner Stamm (ATS Kulmbach): Das Urgestein der Kulmbacher Laufszene - er läuft seit mehr als 40 Jahren - musste zwar im Vorjahr verletzungsbedingt passen, aber nun ist der 64-Jährige wieder in starker Form. In 50:22 Minuten holte er den dritten Platz in der Altersklasse M 60 und war zufrieden: "Es macht mir nach wie vor sehr viel Freude, denn ohne Freude ist das Laufen so viele Jahre gar nicht möglich."

Den Jugendlauf über zwei Kilometer dominierten Elias Hückmann (ATS Kulmbach/ 9:04 Minuten) und Anna Brugger (ATS Kulmbach/ 9:22 Minuten). Beim Nordic-Walking über zehn Kilometer führten Helen Kastner und der 81-jährige Anton Wartha (beide SGB Stadtsteinach) das Feld an.

Groß war die Freude bei der Leiterin des Kita-Kindergartens Fölschnitz, Brigitte Sintenis-Herr, als Motor-Nützel-Geschäftsstellenleiter Ralf Beck den Scheck über 1700 Euro überreichte: "Dadurch können wir unser Gartenprojekt und die Anschaffung von neuen Gartengeräten verwirklichen."

Alle Ergebnisse: http://my2.raceresult.com/72680/results?lang=de#0_BD8FE9